



Zeit	Mittwoch, 22. Juni 2022		Donnerstag, 23. Juni 2022		Freitag, 24. Juni 2022	
9.00 bis 9.15	Begrüßung durch das FMK Team		Teaser - der heutigen Vorträge (3 Minuten pro Sprecher und Vortrag)		Teaser - der heutigen Vorträge (3 Minuten pro Sprecher und Vortrag)	
9.15 bis 10.15	Eröffnungs-Session mit <u>Verleihung der FMM Awards</u> (durch K. Kegebein) Teaser - der heutigen Vorträge (3 Minuten pro Sprecher und Vortrag)		A. Augustin: <u>Überarbeitete Programmietechniken in FileMaker</u>		P. Puls: Drucklayouts über Dateigrenzen hinweg	
10.15 bis 10.45	Pause					
10.45 bis 11.45	T. Jäger: <u>CRM/ERP System im Gesundheitswesen</u>	T. Hirt: <u>Dokumentation</u>	T. Hirt: <u>Custom Functions für Einsteiger</u>	K. Kegebein: <u>Claris Lizenzbetrachtungen</u>	S. Juchmes: <u>JSON und wie Sie beste Freunde werden</u>	C. Kluss: <u>Vertrags- und Rechnungen für Entwickler</u>
11.45 bis 13.15	Mittagessen					
13.15 bis 14.15	S. Juchmes: <u>Von NoCode zum Programmierer in 60 Minuten</u>	B. Schulz: <u>FileMaker Server unter Ubuntu Linux (Workshop)</u>	A. Augustin: <u>FileMaker und Javascript</u>	C. Kluss: <u>Aktuelle Rechtslage</u>	K. Risseeuw: <u>Entwickeln ohne Relationen (Diskussion)</u>	D. Schittko: <u>Arbeit mit Excel unter Filemaker (Workshop max 10 Teilnehmer)</u>
14.15 bis 14.45	Pause					
14.45 bis 15.45	R. Kaiser: <u>FileMaker und SVG-Grafiken</u>	D. Schittko: <u>Integration von Excel in FileMaker</u>	K. Risseeuw: <u>Add- ons erstellen – Grenzen und Möglichkeiten</u>	C. Schmitz: <u>FileMaker iOS SDK von Null auf 100 (Workshop)</u>	B. Schulz: <u>DataAPI und Java Anbindung</u>	P. Puls: <u>Custom Function (Workshop)</u>
15.45 bis 16.00	Pause					
16.00 bis 17.00	M. Moré: <u>Die Zukunft von FileMaker. Gerüchteküche live (Diskussion)</u>		M. Schwarz: <u>FileMaker Fehler (Diskussion) Fehler machen, aber richtig!</u>		Claris: Technical overview of 19.5	

	Dienstag, 21. Juni 2022	Mittwoch, 22. Juni 2022	Donnerstag, 23. Juni 2022	Freitag, 24. Juni 2022
19 bis 21 Uhr	MBS Aperero am Vorabend im Konferenzhotel	Abendessen (im Hotel) Buffet, Bier, Wein, Wasser, Kaffee inkl.	Abendessen (im Hotel) Buffet, Bier, Wein, Wasser, Kaffee inkl.	„Bis zum nächsten Jahr“ Abendessen (im Hotel) Buffet, Bier, Wein, Wasser, Kaffee inkl.

Die Vorträge im Detail



Stefanie Juchmes

(Jg. 1992) hat Informatik an der Universität Bonn studiert. Sie war schon auf einigen FileMaker Konferenzen in Europa und den USA und arbeitet seit 2019 bei Monkeybread Software als Juniorentwicklerin.

Von NoCode zum Programmierer in 60 Minuten

Ich zeige Ihnen, wie Sie Scripts in FileMaker schreiben können.



Dieser Vortrag ist für absolute Script Neulinge. Ich erkläre Grundkenntnisse was das Schreiben von Scripts betrifft. Was ist eine Variable, was eine Schleife und was haben Wenn und Sonst in einem Programmtext zu suchen? Das und vieles mehr erwartet Sie in diesem Vortrag. Am Ende dieses Vortrages/Workshops können Sie der Welt der Scripts nach guter Programmierermanier „Hallo“ sagen.

Mittwoch um 13.15 Vortrag Anfänger

JSON und wie sie beste Freunde werden

Lernen Sie JSON kennen und bauen Sie Ihre eigene Wetterstation

```
{
  "Personen": [
    {
      "Name": "Juchmes",
      "Vorname": "Stefanie",
      "Hobbys": ["programmieren", "lesen", "fotografieren"],
      "Hund": {
        "Name": "Bello",
        "Alter": 5,
        "MagLeckerles": true
      }
    },
    {
      "Name": "Müller",
      "Vorname": "Klaus",
      "Hobbys": ["kochen", "schreiben", "Filme ansehen"],
      "Hund": {
        "Name": "Nela",
        "Alter": 2,
        "MagLeckerles": true
      }
    }
  ]
}
```

In diesem Vortrag zeige ich Ihnen, was JSON ist und wie Sie es benutzen können. Zunächst werden wir uns die Struktur von JSON anschauen und mit diesem Wissen zeige ich Ihnen, wie Sie Ihre eigene Wetterstation programmieren können. Wir benutzen dabei eine API aus der wir die Wetterdaten als JSON einlesen.

Freitag um 10.45 Vortrag Alle



Thomas Hirt

Studium in Biochemie und Software Engineering. Seit über 25 Jahren als IT-Administrator und IT-Consultant für KMUs tätig. Inhaber der Tek:Guides GmbH. Entwickelt seit 2009 FileMaker Lösungen mit Fokus auf Microsoft Windows Umgebungen.

Custom Functions für Einsteiger

Was sind Custom Functions? Wie erstellt man Custom Functions?

Wir sehen uns an, was Custom Functions sind und wie sie sich in die Entwicklungsumgebung von FileMaker einfügen. Wir lernen die grundsätzlichen Schritte zur Erstellung einer Custom Function kennen und im Anschluss die zentralen Strukturelemente, welche das Gerüst der meisten Custom Functions bilden. Anhand praktischer Beispiele schauen wir uns das Vorgehen beim Erstellen einer Custom Function an und streifen dabei auch das Thema "Debugging", welches bei Custom Functions nicht ganz simpel ist. Zum Abschluss werden wir den Versuch einer Abgrenzung unternehmen, wann der Einsatz von Custom Functions sinnvoll ist und wann eher nicht.

Donnerstag um 10.45

Vortrag

Anfänger

Dokumentation während Planung und Ausführung von FileMaker-Projekten

Tipps, Ideen und Beispiele zur Projektdokumentation für klein(st)e Teams

Wir werden zunächst grundsätzliche Fragen behandeln: Welche Arten von Dokumentation sind zu unterscheiden und worin liegt der Nutzen? Welche Überlegungen zum Verhältnis von Aufwand zu Kosten und Nutzen drängen sich auf? Weiter werden wir mehrere Methoden für die Ausführung von Projekten ansprechen und mögliche Tools zu deren Unterstützung ansehen. Schliesslich wird die technische Dokumentation und Unterstützung des Entwicklungsprozesses in den Fokus rücken. Ein Entwicklungsprozess umfasst eine überraschend grosse Vielfalt an Aspekten, die man dokumentieren kann oder muss.

Mittwoch um 10.45

Vortrag

Alle



Christoph Kluss

Rechtsanwalt seit 1991 überwiegend im Bereich der Unternehmensberatung mit Schwerpunkt technischer Unternehmen mit IT-Recht, Arbeitsrecht und seit 2009 auch Datenschutzbeauftragter einer Vielzahl von kleinen und mittelständischen Betrieben. Die Anwaltsanwendung u.a. mit Buchhaltung, Terminverwaltung und Zwangsvollstreckung wurde selbst programmiert.

Aktuelle Rechtslage zum Datenschutz

Übersicht der aktuellen Rechtslage seit Mai 2018.

Es wird viel geschrieben und erzählt. Der Vortrag zeigt die wesentlichen Änderungen auf, die beim Datenschutz zwischenzeitlich eingetreten sind und von den Programmierern selbst oder für die Kunden zu beachten sind. Darüber hinaus werden auch die Entscheidungen der Behörden und der EU, sowie die Strafmaßnahmen dargestellt.

Donnerstag um 13.15 Vortrag Alle

Verträge und Rechnungen für Entwickler

Fehler vermeiden und Gelder schnell einziehen

Zur Vermeidung von Verzögerungen und unnötigen Einwänden der Kunden sollten Verträge und Rechnungen entsprechende Grundformulierungen aufweisen, damit der Entwickler nicht seinem Geld nachlaufen muss. Diese Klauseln und Formulierungen werden vorgestellt und besprochen. Außerdem werden die Inkassowege aufgezeigt, um den Zeitablauf in die eigene Liquidität abschätzen zu können.

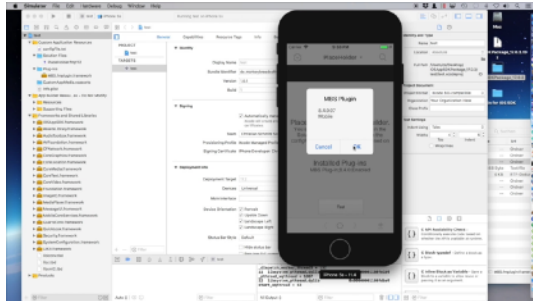
Freitag um 10.45 Vortrag Alle



Christian Schmitz

Aufgewachsen in Nickenich bei Koblenz, programmiert seit der Schulzeit, selbstständig seit 2020 und seit 2006 Pluginentwickler für FileMaker und dafür 2018 von Claris mit einem FileMaker Excellence Award honoriert.

FileMaker iOS SDK von Null auf 100



Wir werden live uns das FileMaker iOS SDK anschauen und mit Xcode eine FileMaker Lösung auf das iPhone bringen. Wir umschiffen dabei einige Stolperfallen.

Freitag um 13.15

Workshop Fortgeschritten



Martin Schwarz

Martin Schwarz ist 1966 in Ulm geboren. Er ist zertifizierter FileMaker Entwickler und arbeitet seit 1992 mit FileMaker. Seit 2016 arbeitet er als Entwickler in der Schweiz. Er ist ausgebildeter IT-Projektleiter und hat schon in unterschiedlichsten Branchen gearbeitet. Er hat Erfahrung in der Druckindustrie, Logistik, Einzelhandel und in der Software-Entwicklung.

FileMaker Fehler

Fehler machen, aber richtig!

Während der Benutzung einer FileMaker Anwendung können unterschiedlichste Fehler auftreten.

Was können die Ursachen dafür sein?

Wie reagieren wir als Entwickler darauf?

Wie können wir bereits in der Programmierung das Auftreten von Fehlern berücksichtigen?

Wann treten welche Fehler auf? Und wie können diese abgefangen oder umgangen werden?

Ziel ist, das Wissen über das Auftreten von Fehlern zu erhöhen und eine Strategie für den Umgang damit zu entwickeln.

Ein Schwerpunkt des Vortrags ist die Behandlung von FileMaker Fehlern in Scripts.

Eine offene Datenbank mit den Beispielen des Vortrages und den FileMaker Fehlercodes wird zur Verfügung gestellt.

Diskussion: Was Sie schon immer über FileMaker Fehler wissen wollten, aber sich nie getraut haben zu Fragen ;-)

Donnerstag um 16 Uhr

Diskussion

Alle



Adam Augustin

Adam Augustin ist ein zertifiziert FileMaker Entwickler im Raum München. Er berät und unterstützt viele Kunden zum Thema FileMaker Entwicklung und Integration. Ob Neuentwicklung von Speziallösungen oder Betreuung vorhandener FileMaker Lösungen, es werden alle Bereiche der FileMaker Entwicklung und Beratung von ihm abgedeckt. Seit vielen Jahren nimmt er nicht nur als Teilnehmer sondern auch als Sprecher mit zahlreichen Vorträgen an der FMK teil.

Überarbeitete Programmieretechniken in FileMaker

Mit jeder neuen FileMaker Version kommen neue Funktionen hinzu, die uns neue Möglichkeiten bei der Entwicklung unserer Lösungen bieten. In diesem Vortrag werden wir uns ein paar dieser Möglichkeiten anschauen.

Mit jeder neuen FileMaker Version kommen neue Funktionen hinzu, die uns neue Möglichkeiten bei der Entwicklung unserer Lösungen bieten. Sei es neue Funktionen, Skriptschritte, Layoutobjekte oder Scripttrigger, all diese eröffnen uns die Möglichkeit, unsere gewohnten Programmieretechniken zu überdenken und neu zu gestalten. In diesem Vortrag wollen wir die ausgetretenen Pfade verlassen und uns ein paar neue Möglichkeiten erschließen und schauen, wie wir sie einsetzen können. Folgende Bereiche werden angesprochen und erörtert:

- Neue Ansätze bei der Programmierung
- Neue Ansätze beim Userinterface

Der Vortrag richtet sich vornehmlich an erfahrene FileMaker Entwickler, ist aber auch für weniger erfahrene Entwickler sehr aufschlussreich.

Donnerstag um 9.15 Uhr Vortrag Alle

FileMaker und JavaScript

In FileMaker 19 hat eine quasi native JavaScript-Funktionalität Einzug gehalten. In diesem Vortrag schauen wir uns an, wie wir die schier unendliche Fülle an Möglichkeiten aus der JavaScript-Welt in FileMaker nutzen können.

FileMaker und JavaScript: seit FileMaker 19.3 gibt es keinen Grund mehr, sich nicht mit dem Thema intensiver zu beschäftigen. Mit Hilfe des WebViewers haben wir bereits seit Version 8.5 die Möglichkeit, JavaScript einzusetzen. Seit Version 19.3 steht uns eine aktuelle JavaScript-Engine sowohl unter MacOS als auch unter Windows zur Verfügung. In diesem Vortrag wollen wir uns folgende Möglichkeiten der aktuellen Versionen anschauen:

- Wie kann man die native JavaScript-Funktionalität einsetzen?
- Worauf muss man bei der Nutzung achten?
- Was könnte man denn alles damit anstellen?

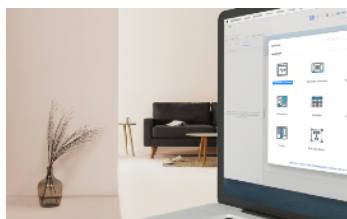
Donnerstag um 13.15 Uhr Vortrag Fortgeschrittene / Alle



Karsten Risseuw

1961 in Den Haag, Niederlande, geboren. Wohnhaft in der Schweiz seit 1986. Theologische Ausbildung (NL), grafische Ausbildung (CH). In eigener Firma seit 1994 aktiv. Aktuelle Tätigkeiten: Softwaredistribution und Support, FileMaker Entwicklung, Consulting für Bilddatenbanken und Keywording, Kunstfotografie.

Addons erstellen - Grenzen und Möglichkeiten



Was sind Add-ons, und was sind sie nicht? Zwischen «völlig nutzlos» und «Wunderwaffe» hört man viele Meinungen. Von einem pragmatischen Betrachtungswinkel aus schauen wir uns an, wie Add-ons das Entwicklerleben vereinfachen können. Dieser Vortrag beschreibt Konzepte für die Add-on-Erstellung, ebenso wie für die Add-on-Nutzung.

Donnerstag um 14.45 Uhr

Vortrag Alle

Entwickeln ohne Relationen



FileMaker ist eine Beziehungskiste. Erst diese Beziehungen, auch Relationen genannt, machen die Entwicklung knackig effizient, denn mit der richtigen Verknüpfung lassen sich Redundanzen vermeiden, abhängige Daten ruckzuck darstellen und viele weitere Tricks mit Leichtigkeit inszenieren. Das verführt dazu, dass man restlos alles auf Relationen aufbaut. Oder ist das vielleicht etwas zuviel des Guten? Diese Frage gehen wir nach, denn es lässt sich auch ohne Relationen entwickeln. Es gibt verschiedene Ansätze, der Spaghetti-Programmierung der Stirn zu bieten.

Freitag um 16 Uhr

Diskussion Alle



Philipp Puls

Geschäftsführender Gesellschafter der 72solutions GmbH

1992 – Entwicklung erster FileMaker Datenbanken für die StadtFilmWerkStatt in St.Pölten (FileMaker Pro)

1999 – Sponsoring, Marketing & PR für die Global Village am Rathausplatz in Wien (FileMaker Pro 4)

2002 – Gründungseigentümer der RADIX Group GmbH, Entwicklung des Firmeneigenen CRMs in FileMaker (FileMaker Pro 6 bis 9)

2003 – Uni Wien, Abschluss des Studiums der theoretischen Physik

2011 – Verkauf der Anteile an der Radix Group

2012 – Mitglied im Führungsteam der Stefan Pusch Unternehmensberatungs KG (base72)

2013 – Gesellschafter der 72solutions GmbH, welche die Geschäfte der base72 weiterführt

Custom Functions sind tot, es lebe die CustomFunction

Hier wird anhand einer leeren Datei ein System gezeigt, mit dem CFs updatefähig werden, indem sie in Textfeldern gespeichert werden und Dateiübergreifend funktionieren.

—> StepByStep

—> Code-along

Custom Function haben große Nachteile, wenn man seine Lösungen mit mehreren Dateien aufbauen muss und man diese über einen längeren Zeitraum hinweg aktuell halten / optimieren will. Erst recht, wenn man eine Lösung bei vielen Kunden ausgerollt hat und nun CFs vielleicht in unterschiedlichen Versionen oder schlimmsten Falls mit unterschiedlich vielen Parametern vorliegen hat. Diese CFs dann in allen Dateien in allen Scripts anzupassen, kann schon mal abschreckend sein. Aber: das geht auch anders!

Freitag um 13.15 Uhr

Workshop

Anfänger

Entwickeln ohne Relationen

Wie man Drucklayouts von der Datenhaltung physisch trennen kann

Klassischer Weise sind Druck-Layouts von den DatenTabellen nicht trennbar. Daher können auch Individualisierungen von standardisierten (vertikalen) Lösungen nur schwer am aktuellen Stand gehalten werden. Sind die Drucklayouts aber externalisiert und können beim Kunden belassen werden, obwohl sich die Datenhaltung und User-Interfaces erneuern lassen, wäre das Leben viel einfacher. Wir zeigen, wie man die Dateigrenze für Daten auch ohne Externe Datenquelle überwindet. Wir zeigen, welche Entscheidungen wir auf diesem Weg getroffen haben und warum wir manche immer noch gut finden (und andere nicht) und wie wir diese Technologie in unsere Standardlösung eingebaut haben.

Freitag um 9.15 Uhr

Vortrag

Fortgeschrittene



Dirk Schittko

Dirk Schittko ist Diplom-Informatiker (FH), seit 1987 im Business Intelligence-Umfeld unterwegs.

Der passionierte Daten- und Prozeß-Modellierer ist Verfechter von schlanken, eleganten und nachhaltigen Lösungen. Seine Themen sind Planung, Analyse und Reporting bis hin zu Big Data und die Unterstützung von Geschäftsprozessen, für die es bislang keine passende Software-Lösung gibt. Er ist Gründer der PROGNOIS GmbH und betreut Kunden u.a. als Jedox Gold Partner und Filemaker FBA und bietet Lösungen wie z.B. das Dokumenten-Management-System proFILE.

Integration von Excel in FileMaker

Wege der Integration von Excel-Anwendungen in Filemaker

In der Vergangenheit wurde viel Aufwand getrieben, um Excel-Arbeitsblätter oder auch ganze Anwendungen nach Filemaker zu migrieren. Echte Excel-Anwender werden damit oft nicht glücklich. Ihnen kann geholfen werden.

OLAP-Datenbanken bilden die Denkweise von Excel-Anwendern ab, halten die Daten zentral in einer Datenbank, bieten Zugriffsberechtigung und Automatisierung. Datenmodellierung und Aufbereitung unterscheidet sich jedoch grundlegend von der relationalen Modellierung oder Anker-Boye.

In diesem Beitrag zeigt Dirk Schittko, wie man beide Technologien daten- und oberflächentechnisch integriert und somit dem Anwender das Beste aus beiden Welten bietet. Und vor allem: Wie man Excel-Anwender glücklich macht.

Mittwoch um 14.45 Uhr Vortrag Alle

Arbeiten mit Excel in FileMaker

In diesem Vortrag sehen sie eine alternative Möglichkeit für die Arbeit mit Excel unter Filemaker. Unter anderem auch ein Produkt namens Jedox, das eine eigene Datenbank bietet, die man auch mit Filemaker verbinden kann.

In diesem Workshop zeige ich, wie man damit umgeht und erste eigene Anwendungen bauen kann. Aufgrund der Komplexität der Anwendung ist dieser Workshop auf 10 Teilnehmer beschränkt. Teilnehmer benötigen einen eigenen Rechner mit installiertem Excel, vorzugsweise auf Windows.

Freitag um 13.15 Uhr Workshop Fortgeschritten



Klemens Kegebein

Jahrgang 1961, in Hamburg geboren, lebt und arbeitet auch da. Geschäftsführer des K&K Verlags (Claris Partner und einer der größten Vertriebspartner im Lizenzbereich in Europa) und seit über 25 Jahren Herausgeber, Verleger und Chefredakteur des FILEMAKER MAGAZINs

Claris Lizenzbetrachtungen

Mit der Version FileMaker 17 hat Claris (dazumal FileMaker) ein neues Lizenzkonzept eingeführt. Es ist einfacher geworden, ein passendes Lizenzmodell für den geplanten Softwareeinsatz zu finden – sofern man einige wichtige Eckdaten berücksichtigt. Auch mit FileMaker 19 gilt dieses Modell weiterhin – zumindest in großen Teilen.

In meiner Session gebe ich einen Überblick über die aktuellen Modelle und Möglichkeiten und beantworte im Anschluss Ihre konkreten und individuellen Fragen zum Thema Lizenzen.

Donnerstag um 10.45 Uhr Vortrag Alle

FMM Award 2022

Die Redaktion des FileMaker Magazins zeichnet seit 2011 besondere Leistungen im FileMaker Umfeld mit dem FMM AWARD in verschiedenen Rubriken aus. Herausgeber und Chefredakteur Klemens Kegebein gibt die Preisträger in einer persönlichen Laudatio bekannt und kreiert damit ein alljährliches Highlight der Konferenz.

Mittwoch um 9.15 Uhr FMM Award Alle



Bernhard Schulz

Bernhard Schulz ist Datenbankexperte und beschäftigt sich mit FileMaker, SQL und noSQL-Datenbanken. Bernhard entwickelt in seiner Firma Schubec GmbH in Salzburg FileMaker Lösungen, Web Applications, REST-Schnittstellen und Handyapps. Als Linuxprofi hostet er mehrere eigene Server oder pflegt Server im Kundenauftrag. Neben seinen FileMaker Schulungen, die im gesamten deutschsprachigen Raum stattfinden, pflegt er - sofern er neben seiner Familie noch Zeit findet, einen FileMaker Blog unter <https://bernhard-schulz.at/kategorie/filemaker/> sowie die FileMaker Suchmaschine <https://fm-search.com>

FileMaker Server unter Ubuntu Linux - Erfahrungsbericht und Workshop für Anfänger

FileMaker Server kann in Version 19.4 offiziell unter Ubuntu Linux installiert werden und bietet so einige Vorteile (und Nachteile) gegenüber Installationen unter Windows oder macOS. Bernhard berichtet über seine Erfahrung mit FileMaker Server unter Ubuntu und gibt Tipps und Tricks für einen stabilen und sicheren Betrieb.

Der zweite Teil dieser Session hat Workshopcharakter: Bernhard Schulz zeigt, wie Sie selbst einen FileMaker Server unter Linux installieren können und hilft bei der Einrichtung. Sie brauchen dazu nur einen Laptop mit Internetzugang, eine Emailadresse und für die Registrierung beim Provider eine Kreditkarte. (Es entstehen aber keine Kosten.)

Mittwoch um 13.15 Uhr Vortrag/Workshop Alle

Data API und Java

In diesem Vortrag spricht Bernhard Schulz über die FileMaker Data API und welche Tücken diese bereithält. Um die Data API bequem nutzen zu können, entwickelt Bernhard eine kostenlose OpenSource Bibliothek auf Java Basis (<https://github.com/schube/FileMaker-DataAPI-4-Java>) und stellt diese hier vor. Weiters zeigt Bernhard aktuelle Praxisbeispiele, wo und wie die Data API in Kombination mit der Java Bibliothek im Einsatz sind und gibt Tipps zur Verwendung von FileMaker Server als REST Server.

Freitag um 14.45 Uhr Vortrag Alle



Marcel Moré

Marcel Moré (Jg. 1969) ist seit 30 Jahren selbstständig als Entwickler und Informationsdesigner. Zu seinen Spezialgebieten zählt die systemübergreifende Optimierung von Abläufen und Benutzeroberflächen. Er entwickelt maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für Kunden aus Industrie, Handel und Marketing. FileMaker war von Anfang an als nützliches Werkzeug und später als Entwicklungsplattform mit von der Partie.

Die Zukunft von FileMaker

FileMaker besetzt seit drei Jahrzehnten eine besondere Nische unter den Datenbank-Entwicklungssystemen. Es gibt kaum ein vergleichbares Produkt, das sich über einen so langen Zeitraum beständig weiter entwickelt hat und immer noch für aktuelle Anwendungs-Szenarien relevant ist.

Eine eingeschworene Entwickler-Gemeinschaft hält dem Produkt seit einer gefühlten Ewigkeit die Treue und ist zusammen mit dem System und seinen Möglichkeiten gereift.

Inzwischen wurden beim Hersteller Claris die Weichen neu gestellt und man versucht dort nachzujustieren, um einerseits neuen technischen Herausforderungen gerecht zu werden und andererseits neue Anwender und Entwickler mit ins Boot zu holen.

Neue Tools und neue Zielgruppen sollen im globalen Wandel sich rasant weiter entwickelnder Technologie-Plattformen und neuer Wettbewerber den Weg in die Zukunft ebnen.

Wird Claris dieser Spagat gelingen? Welche Herausforderungen stellen sich konkret?
Welche Konsequenzen bringt der Wandel möglicherweise für uns als Entwickler mit sich?

Wir starten mit einem kurzen Themen-Überblick und wechseln dann zu einem offenen Dialog über die Chancen und Risiken der anstehenden Veränderungen. Diskutieren Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam ein aktuelles Stimmungsbild zur Zukunft von FileMaker einfangen.

Mittwoch um 16 Uhr

Diskussion

Alle



Robert Kaiser

Robert Kaiser ist zertifizierter FileMaker Entwickler und Claris Partner. Seit mehr als 25 Jahren entwickelt er individuelle FileMaker-Lösungen für unterschiedliche Branchen.

Seine Kenntnisse aus seiner früheren Tätigkeit als Werbegrafiker bringt er auch bei der Gestaltung seiner Apps ein.

Seit 2012 ist er Autor für das FileMaker Magazin und regelmäßig Sprecher auf der FileMaker Konferenz.

FileMaker und SVG-Grafiken

SVG-Grafiken im Webviewer können für Diagramme, Pläne oder Auswertungen genutzt werden, die mit normalen FileMaker-Bordmitteln kaum sinnvoll realisiert werden können.

Aber nicht immer sind ausreichende JavaScript-Kenntnisse vorhanden oder man möchte für einfache Grafiken keine umfangreichen Bibliotheken laden.

SVG-Grafiken haben auch ohne JavaScript genug Potential, um als Lösungsansatz in Erwägung gezogen zu werden.

In meinem Vortrag möchte ich neben der Technik und den Vor- und Nachteilen auch Beispiele aus der Praxis präsentieren.

Mittwoch um 14:45 Uhr

Vortrag

Alle



Thomas Jäger

Tom Jaeger (Jg. 1964) Ist Familienmensch, Unternehmer & Musiker.

In seiner Firma www.jo.team in Lahnstein werden individuelle orthopädische Hilfsmittel auf höchstem Niveau hergestellt.

Seine Aufgabe ist es, kontinuierlich die komplexen Prozesse des deutschen Gesundheitswesens zu optimieren.

Seine stärksten Tool dafür sind klare und souveräne Mitarbeiterführung und ein selbst programmiertes CRM/ERP-System auf FileMaker-Basis

CRM/ERP System im Gesundheitswesen auf FileMaker Basis

Als Unternehmer und gleichzeitig User + Entwickler einer FileMaker-Datenbank habe ich einen anderen Blick auf Lösungen, die die Produktivität eines Unternehmens wirklich steigern können. Die böse Schwiegermutter der Digitalisierung ist die Bürokratie. Die einzige Lösung dieser Situation ist wiederum mehr Digitalisierung. Ein Wettrennen, das die smartesten Lösungen gewinnen.

Das Ziel meiner Arbeit mit FileMaker ist eine Mischung aus einem guten Call-Center und einer gut geführten Arztpraxis zu entwickeln:

In einem guten Call-Center (und es gibt leider viel zu wenige davon) weiß jeder Mitarbeiter an jedem Standort zu jeder Zeit, was seine Kollegen als letztes getan haben und was als nächstes getan werden muss. Er kann einem Kunden oder Patienten in kurzer Zeit eine sinnvolle Auskunft geben oder an den richtigen Ansprechpartner weiter leiten, auch wenn der mit dem Vorgang zum ersten Mal in Berührung kommt. In einer guten Arztpraxis hat stehen alle Informationen über den Patienten schnell zur Verfügung, so dass für eine Diagnose nicht nur die gegenwärtige Situation, sondern auch die Vergangenheit berücksichtigt werden kann: Wann ist welche Therapie durchgeführt worden und welche Abweichungen von der Norm hat es dabei gegeben. Last but not Least: Die Abrechnung mit den zahlreichen, unterschiedlichen Kostenträgern muss so geschmeidig wie möglich bearbeitet werden ohne dass ein Heer von Sachbearbeiter:innen sich durch endlose Verträge wühlt. Wenn möglich muss ein Rezept auf der Verkäufer-Ebene abgerechnet werden.

Meine Werkzeuge für diese Aufgaben innerhalb von FileMaker sind

- Persönliche Dokumentation möglichst vieler Arbeitsschritte, z.T. automatisiert, von der Auftragsannahme bis zur -abgabe
- Übersichtliche Anzeige der für den Auftrage relevanten Daten und Abrechnungsinformationen über einen Vertragsmanager und vorbereiteten Baumstrukturgruppen
- Dynamische Anzeige der aktuell bedienten oder wartenden anwesenden Kunden inkl. Wartezeit an allen Arbeitsplätzen
- Individualisiertes Erinnerungsmailing für Kunden die seit mehr als 12 Monaten nicht mehr bei uns waren

Mittwoch um 10:45 Uhr

Vortrag

Alle